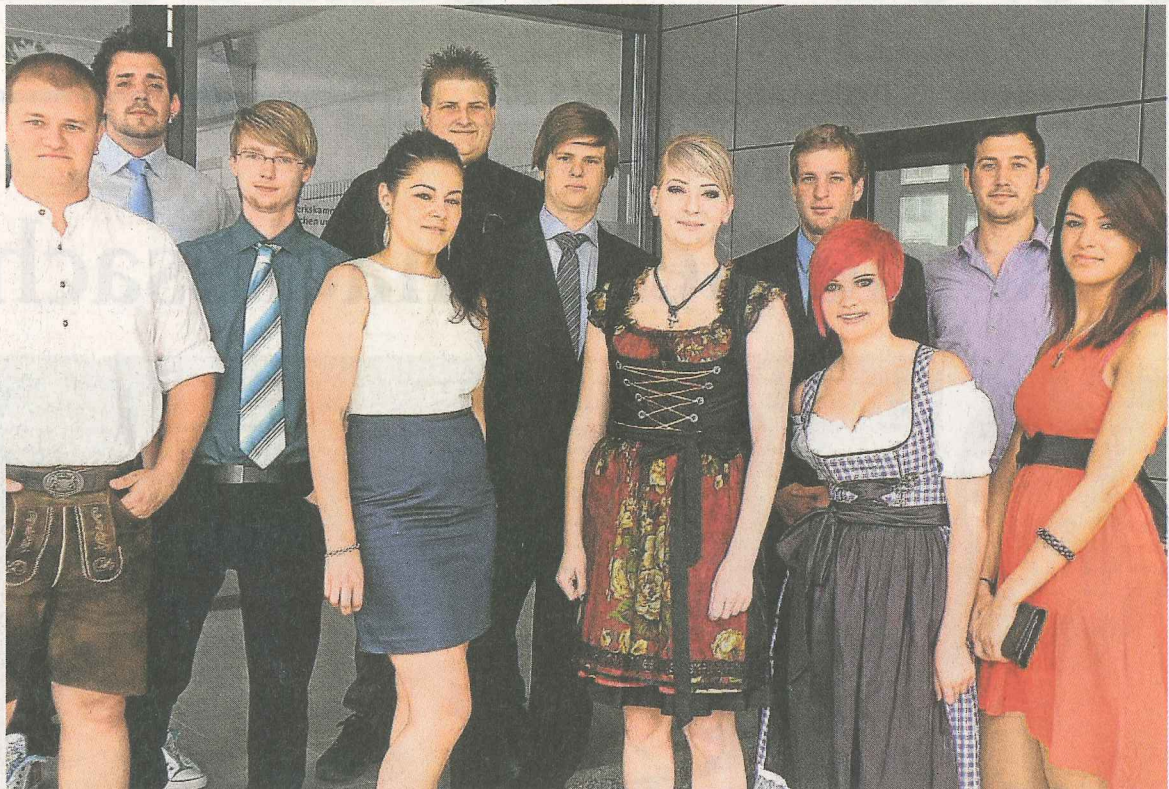




MEISTERSCHÜLER



Fesche Handwerker

Einen Grund zum Feiern hatten die 326 Absolventen der Münchner Meisterschulen am Ostbahnhof. Darunter waren zwölf Handwerker aus dem Landkreis Dachau. Oberstudiendirektor Georg Junior war stolz auf die zumeist in Dirndl und Lederhosen fesche herausgeputzten Jungmeister. In seiner Ansprache lobte er deren hohe Motivation: „90 Prozent haben die Prüfung bestanden.“ Für Junior ein „tolles Ergebnis“, mit dem die jungen Meister den Blick zuversichtlich nach vorne richten können. Mitentscheidend für solche Erfolge sei auch ein gutes Miteinander: Unter den Schülern sowie zwischen den Lehrern und den Meisterschülern. Zudem betonte er, dass der Meister zwar die Krone der Weiterbildung im Handwerk sei, allerdings dürfe man das Lernen auch im weiteren Leben nie aufhören.

TEXT:DN/FOTO:KN